

**Stellenbeschreibung
stellvertretende Pflegedienstleitung
gültig ab 01.08.2023**

Zweck:

Zweck dieser Stellenbeschreibung ist die Ausgestaltung der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungsbereiche der stellvertretenden Pflegedienstleitung im stationären Bereich, im ambulanten Dienst und in der Tagespflege.

Ziel:

- Integration des Wohnbereiches in das Gemeinwesen des gesamten Heimes
- Sicherung der optimalen pflegerischen und psychosozialen Betreuung der Pflegekunden
- Gestaltung einer Organisationsstruktur, mit der sich die Mitarbeiter/ innen identifizieren können
- Neuentwicklung, Verbesserung und Umsetzung von Konzepten, Standards und Methoden der Pflege
- Sicherstellung der korrekten Beschaffung und Verwendung der für die notwendigen Mittel
- Sicherung einer wirtschaftlichen Betriebsführung
- Kooperation mit übergeordneten Gremien des Pflegebereiches
- modernes und sachgerechtes Personalmanagement
- Sicherung und Förderung der Zufriedenheit des Pflegepersonals
- Sicherung der ständigen Weiterbildung des Pflegepersonals
- Erfüllung und Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
- Sicherstellung der ständigen Weiterbildung des Pflegepersonals
- Umsetzung einer zeitgemäßen und sachgerechten Personalpolitik
- Beachtung aller arbeitsrechtlichen Richtlinien, der tariflichen Rahmenbedingungen und trägerspezifischen Besonderheiten
- Mithilfe und Mitgestaltung der Entwicklung und Umsetzung der Unternehmensphilosophie und Pflegeleitbild

Qualifikation:

fachlich:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachkraft oder vergleichbarer Abschluss (z.B. staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in oder Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger/in)
- prakt. Berufserfahrung in dem erlernten Beruf von zwei Jahren innerhalb der letzten fünf Jahre
- leistungsbezogene Weiterbildung oder Studienabschluss im Pflegemanagement eine FH oder Universität
- umfangreiche Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements

persönlich:

- Organisationstalent
- Entscheidungsfreudigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und Handlungsfähigkeit
- Einsatzbereitschaft

- Umsetzungsfähigkeit und sicheres Auftreten
- sprachliche Gewandtheit
- Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- eigene Kritikfähigkeit und Selbstreflexion
- pädagogisches Geschick und Fähigkeit, ein Team zu motivieren
- Fähigkeit zur ständigen und umfassenden eigenverantwortlichen Fortbildung
- Einfühlungsvermögen, Urteilsvermögen
- Verschwiegenheit und Vertrauenswürdigkeit
- Ausgeglichenheit, Ausdauer, Initiative und Einsatzbereitschaft
- Innere Stabilität

Unterstellung:

- Geschäftsführer
- Einrichtungsleitung
- Pflegedienstleitung

Weisungsbefugt:

- Wohnbereichsleitung
- Pflegefachkräfte
- Pflegekräfte
- Betreuungskräfte
- Praktikanten
- Schüler
- Auszubildende
- MAE-Kräfte

Vertretung:

Stelleninhaber wird vertreten durch Pflegedienstleitung.
Stelleninhaber vertritt die Pflegedienstleitung.

Arbeitsaufgaben:

Bewohner-/Patientenbezogene Aufgaben:

- Sicherstellung der Qualität der Pflege durch Wohnbereichsrundgang
- Einsichtnahme in die geführten Pflegedokumentationen und Durchführung von Pflegevisiten
- Umsetzung und Erarbeitung einer Pflegephilosophie mit dem Pflegeteam
- Umsetzung einer Pflegeorganisation (aktivierende Pflege, Bezugspflege usw.)
- Umsetzung von Pflegestandards
- Entwicklung von Arbeitsmethoden und einheitlichen Pflorgetechniken
- Umsetzung und Vorgabe eines ganzheitlich – fördernden Pflegeprozessmodells
- ständige Fortentwicklung der pflegerischen Betreuung der Pflegekunden
- Teilnahme an Visiten, Arzt- und Fallbesprechungen
- Kontrolle von richterlichen Maßnahmen (freiheitsbeschränkende Maßnahmen usw.)
- Bereitstehen für Individual – und Gruppengespräche mit Mitarbeitern, Pflegekunden, Angehörigen und Ärzten sowie anderen kooperierenden Stellen

- Entgegennahme und Bearbeitung von Wünschen und Beschwerden der Pflegekunden und deren Angehörige
- Sicherstellung der pflegerischen Hilfsmittelversorgung für die Pflegekunden
- Regelmäßige Überprüfung der Pflegebedürftigkeit der Pflegekunden, ggf. Maßnahmen zur Anpassung des Pflegegrades
- Sicherung der besonderen Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden, Sorge tragen für würdevolles Sterben

Personalbezogene Aufgaben:

- Erstellung, Kontrolle und Unterzeichnung der Dienstpläne, sowie die Berechnung der geleisteten Dienstzeiten im Abrechnungszeitraum
- Einsatz und Koordination der Pflegekräfte nach fachlichen Gesichtspunkten, Qualifikation und persönlicher Eignung
- Überwachung des Einsatzes des pflegerischen Personals und Vertretungskräfte
- Ermittlung des aktuell und zukünftig notwendigen Personals im Rahmen des Personalbudgets
- Entwicklung Stellenplanes für den Pflegebereich anhand des Belegungsplanes
- Durchführung und Protokollierung von Besprechungen mit den Mitarbeitern des Wohnbereiches
- Regelung von Art und Umfang der auszuführenden Tätigkeiten der einzelnen Personengruppen
- Beratung und Unterstützung des Pflegepersonals in schwierigen Situationen
- Bearbeitung und Bewertung von Bewerbungen
- Durchführung von Einstellungsgesprächen
- Entgegennahme von Kündigungen des Pflegepersonals
- Erteilung von Belehrungen
- Selbständiges Verfassen von Zeugnissen
- Hilfe bei der Einarbeitung und Anleitung neuer Pflegekräfte
- Unterstützung bei der Betreuung und Praxisanleitung aller Auszubildenden
- Kontrolle der Einhaltung hygienischer Grundsätze, sowie Arbeits- und Brandschutzverordnungen
- Förderung eines guten Verhältnisses der Mitarbeiter untereinander und Mitarbeiter zu den Pflegekunden

Aus-, Fort- und Weiterbildung des pflegerischen Personals:

- Bereitstellung einer angemessenen Zahl an Praktikanten
- Zusammenarbeit mit den Ausbildungsstellen der im Haus beschäftigten Schüler/ Praktikanten
- Planung, Organisation und ggf. Durchführung innerbetrieblicher Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen
- Auswahl, Beschaffung und Bereitstellung von aktueller Fachliteratur für das Pflegepersonal
- Entgegennahme und Bewertung von Fort- und Weiterbildungswünschen
- Einbringung von Vorschlägen zur Qualifikation von Mitarbeitern
- Informationsweitergabe über in Frage kommende Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Aufgaben zum Qualitätsmanagement:

- Einleitung von Verbesserungsmaßnahmen und Qualitätsmanagementaufgaben
- Unterstützung der Umsetzung von Maßnahmen zum Qualitätsmanagement (z.B. Qualitätszirkel)
- Durchsetzung geltender Standards
- Information über Neuerungen im QM – Handbuch
- reibungslose Zusammenarbeit mit Qualitätsbeauftragten

Verwaltungsaufgaben:

- Information der Heimleitung und der Verwaltung über wesentliche Vorgänge im Wohnbereich (Sterbefälle, Krankenhauseinweisungen usw.)
- Koordination bei der Terminverwaltung für Arztbesuche, Betreuerbesuche, Einstufung durch MDK
- Führung von Inkontinenzlisten, Abrechnung Inkontinenzpauschale
- Anforderung von Rezepten
- Mitwirkung bei der Aufnahme neuer Pflegekunden
- Erstellung eines Aufnahmeprotokolls und einer Pflegeanamnese
- Mitwirkung bei Fragen rund um Kostenübernahme
- Mithilfe beim Abschluss von Pflegeverträgen
- Veränderungsanzeigen für die Finanzverwaltung, Krankenhaus
- Erstellung und Aktualisierung des Bettenbelegungsplanes und Warteliste
- Verantwortung für Einkauf bzw. Lagerhaltung der Pflege
- Bestellung und fachgerechte Lagerung von Medikamenten, Verbandmittel, Pflegemittel, Heil- und Hilfsmittel
- Überprüfung von eingegangenen Lieferungen, Lagerbestände
- Mitwirkung bei Betriebsführung
- Überprüfen von Arbeits-, Dienst-, Urlaubs- und Vertretungsplänen für das Pflegepersonal
- Abrechnung von Dienstplänen
- Erstellung und Aktualisierung von Überstundenlisten
- Mitplanung bei Neu- und Umbauten, Renovierung sowie bei Neuanschaffungen

Guben, _____

Dr. Martin Reiher

Mitarbeiter*in